

10 Französisch

(4-stündig)

Schwerpunkt dieser Jahrgangsstufe ist die Wiederholung, Festigung und Vertiefung des bereits Gelernten, wobei es darauf ankommt, dass die Schüler hierbei selbstständig und eigenverantwortlich aktiv sind. Die während der Schulzeit angebahnten Kontakte und unternommenen Reisen sollten dazu motivieren, die französische Sprache weiter zu benutzen und für private oder berufliche Zwecke einzusetzen.

Die Schüler erreichen im Bereich der kommunikativen Fertigkeiten das Niveau seuil (B1) des Cadre Européen de Référence. Das Grundwissen wird erweitert um:

Grundwissen

Kommunikative Fertigkeiten:

- Gesprächen/Hörtexten die wesentlichen Informationen entnehmen, auch wenn flüssig gesprochen wird und unbekannte Elemente enthalten sind
- komplexeren, im Umfang begrenzten authentischen Texten die wesentlichen Informationen entnehmen
- sich an Gesprächen zu vertrauten Themen des Alltags oder des aktuellen Geschehens beteiligen
- über Strategien verfügen, die eine Verständigung gewährleisten
- seinen Standpunkt darlegen und verteidigen
- den Inhalt einfacherer authentischer Texte zusammenfassen, Textstellen erklären und Textsorte, Aufbau und Absicht darlegen
- in zweisprachigen Situationen vermitteln
- gängige formelle Schreiben unter Beachtung der formalen Vorgaben verfassen
- anhand von einzelnen Informationen zusammenhängende Texte verfassen; kreative Texte verfassen

Wortschatz und Strukturen:

- ca. 600 Wörteinheiten
- die in F 10.3 erfassten grammatischen Strukturen anwenden

Landeskunde und interkulturelles Lernen:

- wichtige Persönlichkeiten des politischen und gesellschaftlichen Lebens kennen
- Vorurteile überwinden und die französische Kultur differenzierter betrachten
- Verständnis für gesellschaftliche Aufgaben in Europa entwickeln

Arbeitstechniken:

- Prüfungsvorbereitung organisieren

F 10.1 Begegnung mit der französischen Kultur

Den pädagogischen Leitthemen entsprechend werden im Unterricht aktuelle Entwicklungen und das Zeitgeschehen mit Bezug auf die frankophone Welt thematisiert. Kurze Rückblenden in die jüngere Geschichte sollen Zusammenhänge erhellen auch in Hinsicht auf das Verhältnis von Deutschen und Franzosen. Exemplarische Biografien können der Orientierung der Schulabgänger dienen.

Themen

- Beziehungen Deutschland – Frankreich – Europa (wirtschaftliche Verflechtungen, berufliche Mobilität, Jumelage) [EU]
- Frankophonie
- Aspekte des Umweltschutzes (z. B. *parcs régionaux*, Atomenergie) [UE]

- Aspekte des politischen und gesellschaftlichen Lebens in Frankreich (z. B. soziale Probleme, Minderheiten, Lebensgemeinschaften) [MRE, PB]
- französische Persönlichkeiten aus den Bereichen Politik, Medien, Kultur, Sport [EU]
- zusätzliche aktuelle Themen und Aktivitäten

Landeskunde/Interkulturelles Lernen

- wichtige europäische Institutionen in Frankreich, Deutschland, Benelux [PB]
- Umwelt- und Menschenrechtsorganisationen und -initiativen [PB]
- wichtige Abkürzungen: *ONU, OTAN, CE, DOM-TOM, RMI, OFAJ*
- über die Beziehung zwischen Deutschland und Frankreich sprechen (Klischees, Vorurteile, geschichtliche Entwicklung – DFJW) [MRE]

F 10.2 Kommunikative Fertigkeiten – BEREICH SAVOIR FAIRE*

Die Schüler verständigen sich zunehmend sicherer und gewandter in der Fremdsprache. Sie gehen kreativ mit der Sprache um.

Kompetenz Hörverstehen

- authentische Hördokumente verstehen: höhere Anforderungen in Bezug auf Länge, Wortschatz, Sprechtempo
- Laute und Intonationsmuster unterscheiden

Kompetenz Lesen

- aus mehreren Teilinformationen einen Gesamtzusammenhang ableiten
- mithilfe von Wörterbüchern selbstständig komplexere authentische Texte erschließen

Kompetenz Sprechen

- über Texte sprechen, Sachverhalte zusammenhängend darstellen, zu behandelten Texten Stellung nehmen, Sätze umformulieren
- etwas erklären, vergleichen, beurteilen
- Bildmaterial versprachlichen
- einen Rat erteilen
- dolmetschen

Kompetenz Schreiben

- bekanntes Sprachmaterial richtig schreiben
- formelle Briefe verfassen (z. B. Bitte um Auskünfte, Reklamation)
- bildliche oder andere Stimuli kreativ in einem zusammenhängenden Text verarbeiten
- einen Text bearbeiten und umgestalten

F 10.3 Sprachliche Grundlagen – BEREICH SAVOIR*

Die erworbenen Kenntnisse werden gesichert und erweitert.

* Im *Cadre Européen de Référence* werden die Bereiche *Savoir, Savoir faire, Savoir apprendre* und *Savoir être* genannt, die es beim Sprachenlernen zu entwickeln gilt (vgl. „*Les Langues vivantes: apprendre, enseigner, évaluer. Un cadre européen commun de référence*“, Strasbourg 1998, chapitre 3 : *Approches retenues*, S. 9 – 18)

Aussprache

- Ausspracheregeln auch bei unbekanntem Sprachmaterial zunehmend sicher anwenden
- wichtige Sonderfälle der Aussprache kennen („plus“: [ply] oder [plys]; Verschmelzung [ʒepa]; regional bedingte Ausspracheunterschiede)

Wortschatz

Die Schüler erweitern ihren Wortschatz um ungefähr 600 Einheiten, hauptsächlich im Bereich der in F 10.1 und F 10.2 genannten Themen und Sprechabsichten. Darüber hinaus werden die in den Jahrgangsstufen 7, 8, 9 behandelten Wortfelder wiederholt und weiterentwickelt.

Grammatik**Satz**

- révision: discours rapporté: *dire/demander que... si... de...*
- révision: propositions subordonnées relatives
- révision: négation, *ne pas* + verbe à l’infinitif, *ne ... plus rien, ne ... ni ...ni*, (+ *ne ... que*: connaissance réceptive), construction des termes négatifs: *personne ne ..., rien ne ...*
- la mise en relief: *c’est ... qui, c’est ... que*

Substantiv und Artikel

- révision: pluriel du substantif

Verb/Zeiten

- révision passé composé, imparfait
- accord du participe passé avec „avoir“ (connaissance réceptive)
- le plus-que-parfait (connaissance réceptive)
- *tenir, se souvenir de, rire, courir, vivre, recevoir, suivre, battre*
- le futur simple
- le conditionnel de „pouvoir“, „vouloir“, „aimer“ au singulier

Pronomen

- révision: pronoms

Adjektiv/Adverb

- la comparaison et le superlatif de l’adjectif et des quantités
- la formation des adverbes en -ment; le comparatif, le superlatif de l’adverbe

F 10.4 Lernkompetenz – BEREICH: SAVOIR APPRENDRE*

Die Schüler praktizieren die gewohnten Methoden weiter. Sie können Kenntnislücken und sprachliche Defizite selbstständig beheben.

- Plan für die Wiederholung erstellen und einhalten
- in einer Grammatik nachschlagen
- Notizen machen
- Sprechen üben, Hörverstehen üben, Texte schreiben üben und selbstständig überarbeiten

* Im *Cadre Européen de Référence* werden die Bereiche *Savoir, Savoir faire, Savoir apprendre* und *Savoir être* genannt, die es beim Sprachenlernen zu entwickeln gilt (vgl. „*Les Langues vivantes: apprendre, enseigner, évaluer. Un cadre européen commun de référence*“, Strasbourg 1998, chapitre 3 : *Approches retenues*, S. 9 – 18)